



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Kolumbien

NEW YORK, 17. Oktober 2023 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre volle und einstimmige Unterstützung für den Friedensprozess in Kolumbien. Sie betonten, wie wichtig es ist, die umfassende Durchführung des Endgültigen Friedensabkommens zu gewährleisten, und würdigten die Bemühungen um einen umfassenderen Frieden, einschließlich der Durchführung der Vereinbarungen mit der Armee der nationalen Befreiung und der jüngsten Ankündigungen in Bezug auf die bewaffnete Gruppe, die sich Estado Mayor Central nennt. Sie ermutigten alle Beteiligten, gemeinsame Ziel, Gewalt zu mindern und das Leid der Zivilbevölkerung weiter zu lindern, über Vereinbarungen voranzubringen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die anhaltende Dynamik bei der umfas-

s W* n Q q 0.00000912 0 612 792 re W* n BT /F1 9.96 Tf 1 0 0 1 123.38 462.31 Tm 0 g 0 G [(s)3(ah)-7(

23-20233 (G)

* 23 20233

*



den Frieden) zur Förderung der Rechenschaftspflicht für sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt und sahen den ersten Strafsprüchen der Sonderbeauftragten mit Interesse entgegen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die Anstrengungen der Regierung Kolumbiens, durch Dialog und die weitere umfassende Durchführung des Endgültigen Friedensabkommens einen umfassenderen Frieden anzustreben. Sie anerkannten die Anstrengungen des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, über seine Guten Dienste den Dialog zwischen den Parteien, unter anderem zum Abschluss von Waffenruhevereinbarungen, zu unterstützen. Sie begrüßten es, dass die Verifikationssysteme der Wahrnehmung ihres Mandats, sich an der Verifizierung und Überwachung der Waffenruhe mit der Armee der